

Die Geschichte der getrennten Wege

von Elena Ferrante

Regie: Martin Heindel

Komposition: Ulrike Haage

Bearbeitung: Martin Heindel

Produktion: BR 2022, 208 Minuten

Die figurenreiche Roman-Tetralogie von Elena Ferrante – im deutschsprachigen Raum auch Neapolitanische Saga genannt – erzählt die Geschichte der Freundschaft von Lila und Lenù von den 1950er Jahren bis in die Gegenwart. Es ist eine lebenslange Freundschaft, die aus der Perspektive von Lenù, wie Elena Greco von ihrer Familie und ihren Freunden gerufen wird, geschildert wird. Das gemeinsame Aufwachsen im Rione, einem Armeleutenviertel Neapels, mit seinem Geflecht an familiären und nachbarschaftlichen Verbindungen, bildet dabei ihren konstanten Bezugspunkt.

Lenù studiert in Pisa und stellt ihren Eltern ihren Freund, den gebildeten Pietro, vor. Sie macht erste Schreibversuche und trifft Nino wieder. Mithilfe ihrer zukünftigen Schwiegermutter veröffentlicht sie ihr erstes Buch. In Mailand nimmt sie an Studentenrevolten teil. Von ihrer Freundin Lila entfernt sie sich zunehmend.

Ann-Sophie Ruhbaum, Rosalie Thomass, Christiane Roßbach, Annette Paulmann, Stefan Wilkening, Anton Winstel, Johann Winstel, Linda Blümchen